

MSV Bautzen 04 III. vs. TSV Blau-Gelb Weißenberg I. 11: 4



Zum Auftakt der neuen Bezirksliga-Saison standen sich in Bautzen die beiden Landesligaabsteiger MSV Bautzen 04 III. und der TSV Blau-Gelb Weißenberg I. gegenüber. Da in dieser Saison der direkte Wiederaufstieg für den MSV angestrebt wird, galt es die junge Mannschaft aus Weißenberg nicht zu unterschätzen. Diese hatten aber an einem klaren Sieg der Gastgeber etwas auszusetzen.

Die eingangs gespielten Doppel verliefen sehr ausgeglichen, sodass der MSV nur mit einer glücklichen 2:1 Führung in die Einzeldurchgänge startete. Das Doppel Gutsche/Döcke punktete gegen Wolf/Nitsche, T. (3:1) ebenso knapp wie Rupprecht/Illgner gegen Meiß/Wunderlich (3:2). Bautzen's Doppel 3 Klose/Marx erwischte nicht gerade einen guten Tag und unterlag knapp mit 2:3 den Weißenbergern Schönfelder/Nitsche, M. Das neu formierte obere Paarkreuz des MSV konnte überzeugen und legte mit den Siegen von Rupprecht gg. Wolf (3:0) und Gutsche gg. Meiß (3:1) sofort nach. In der Mitte teilte man sich die Punkte. Klose gewann nur äußerst knapp gegen den clever agierenden Schönfelder 3:2. Der entscheidende Satz ging mit 15:13 an den Bautzner. Der mit reichlich Trainingsrückstand ausgestattete Marx hatte an diesem Tag auch nicht das nötige Glück im Spiel gegen Wunderlich und unterlag somit folgerichtig 1:3 (9:11, 9:11, 11:9, 11:13). Das starke untere Paarkreuz der Bautzner bewies hingegen keinerlei Schwächen und sorgte mit zwei Siegen gegen die Nitsche-Brüder für eine beruhigende 7:2 Führung. Die zweite Einzelrunde begann wiederum mit 2 Siegen im oberen Paarkreuz. Rupprecht setzte sich mit 3:1 gegen Meiß durch und Gutsche bog sein Spiel nach 0:2 Satzrückstand noch in einen 3:2 Sieg gegen Wolf um. Zwischenstand 9:2 für Bautzen und somit die ersten zwei Zähler im Kampf um den direkten Wiederaufstieg eingefahren. Anschließend siegte Klose gegen den chancenlosen Wunderlich mit 3:0. Marx verspielte noch eine 2:0 Satzführung gegen Schönfelder um schließlich noch im 5. Satz (9:11) mit 2:3 das Spiel aus der Hand zu geben. Illgner behielt auch gegen Nitsche, T. seine weiße Weste (3:1). Lediglich Döcke musste sein Spiel mit 2:3 nach einer 2:0 Satzführung noch nach Unkonzentriertheiten verloren geben. Für den MSV punkteten: Rupprecht (2,5), Gutsche (2,5), Klose (2), Illgner (2,5), Döcke (1,5)